

Historische Kommission für Westfalen

Einladung zum vierten Workshop

Sandstein in Westfalen

Am 20. Mai 2017 in Bielefeld (Aula des Ratsgymnasiums)

Die Historische Kommission für Westfalen lädt ein zum vierten Workshop der Reihe „Sandstein in Westfalen“. Schwerpunktthema der diesjährigen Veranstaltung ist der **„Osningsandstein“**.

Die Veranstaltungsreihe soll die ganze Vielfalt der Naturwerkstoffe in Westfalen und ihre wechselnde Nutzung im Laufe der Jahrhunderte zeigen. Dabei werden die Einflüsse der Werkstoffe auf die Architektur der jeweiligen Regionen ebenso behandelt wie die wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Steingewinnung für die einzelnen Orte. Kleinräumige Vernetzungen sollen so sichtbar werden, aber auch die internationalen Handelsbeziehungen einiger Abbaugebiete.

Die Reihe ist interdisziplinär angelegt. Als Referenten werden neben Wirtschafts- und Sozialhistorikern auch Bauforscher, Denkmalpfleger, Kunsthistoriker, Geologen, Archäologen, Steinmetze, Restauratoren und Museumsmitarbeiter eingeladen. Trotz dieses weit gefassten Ansatzes richten sich die Vorträge nicht nur an ein Fachpublikum. Alle am Thema Sandstein oder an der Ortsgeschichte interessierten Personen sind willkommen.

Die Reihe nimmt nach und nach die verschiedenen westfälischen Sandsteinreviere in den Blick. Bisherige Tagungsorte waren Anröchte (2014), Havixbeck (2015) und Witten (2016). Soweit möglich, werden die Vorträge mit Exkursionen verbunden. Ein abschließender Sammelband ist vorgesehen.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Programm

9.00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Begrüßung: **Dr. Udo Witthaus (Kulturdezernent der Stadt Bielefeld)**

Einführung: **Dr. Burkhard Beyer (Historische Kommission für Westfalen)**
Sandstein in Westfalen – zum Konzept der Tagungsreihe

Vorträge

10.00 Uhr **Dr. Eckhard Speetzen (Steinfurt-Borghorst)**

Der Osnung-Sandstein – Verbreitung, Zusammensetzung, Entstehung

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Dr. Mark Keiter (Naturkundemuseum namu, Bielefeld)**

Die Gewinnung des Osningsandsteins – Abbauorte und Abbaus Spuren

12.00 Uhr **Mathias Polster (Herford)**

Die Spur der Steine – der Osningsandstein in der Bauforschung

13.00 Uhr Mittagessen (Anmeldung erforderlich)

14.30 Uhr Abfahrt zur Exkursion mit eigenen PKW zum Parkplatz am Lokal „Peter auf'm Berge“ (Parkgebühr 2 EUR), Wanderung ca. 20 Minuten zum Steinbruch Meyer zu Bentrup (Hünenburgstraße), nach der Besichtigung weitere ca. 20 Minuten Wanderung zum Steinbruch am Sennberg, von dort ca. 5 Minuten zurück zum Parkplatz.
Der Weg ist nicht durchgehend befestigt und weist nicht unerhebliche Steigungen und Gefälle auf. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich!

17.00 Voraussichtliches
Ende des Workshops

Bei günstiger Wetterlage und ausreichendem Interesse besteht anschließend noch die Gelegenheit zur Besichtigung des „Halleluja-Steinbruchs“ nahe Haus Salem in Bielefeld-Bethel.

Informationen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Zug bis Bielefeld Hbf, den Bahnhofsvorplatz überqueren und in die U-Bahn-Haltestelle, mit der Linie 1 Richtung Senne bis Haltestelle Adenauerplatz, in Fahrtrichtung rechts in die Arthur-Ladebeck-Straße, an der Kunsthalle vorbei zum Ratsgymnasium, Eingang auf der Rückseite. Fußweg vom Bahnhof zum Tagungs-ort über Bahnhofstraße, Jahnplatz, Niedernstraße, Obernstraße und Waldhof, etwa 20 Minuten.

Anreise mit dem Auto

A 2 bis Kreuz Bielefeld Ost, auf der B 66 (Detmolder Straße) bis Bielefeld Zentrum, am Adenauerplatz rechts in die Arthur-Ladebeck-Straße, nächste Möglichkeit rechts in die Obernstraße, geradeaus in die Straße Waldhof. In der Nähe des Ratsgymnasiums sind mehrere Parkhäuser vorhanden (z. B. Contipark Tiefgarage Altstadt-Carree, Parkhaus Wellehaus).

Eingabe für Navigationsgeräte: Bielefeld, Ratsgymnasium
(Nebelswall 1, 33602 Bielefeld)

Ort und Zeit

Die Vorträge finden am Samstag, dem 20. Mai 2017 in der Aula des Ratsgymnasiums der Stadt Bielefeld (Nebelswall 1, 33602 Bielefeld) statt. Der Veranstaltungsraum ist nicht barrierefrei zu erreichen! Die Teilnahme an der Exkursion erfordert Trittsicherheit und festes Schuhwerk. Das Betreten der ehemaligen Steinbrüche erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anweisungen der Exkursionsleitung ist Folge zu leisten.

Anmeldung

Wegen der begrenzten Räumlichkeiten kann die Veranstaltung nur nach Anmeldung besucht werden. Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum **12. Mai 2017** auf der angehefteten Antwortkarte oder formlos per E-Mail (hiko@lwl.org). Bitte denken Sie bei einer Anmeldung per Mail an die Angaben zum Mittagessen und zur Exkursion! Sollte die Tagung oder die Exkursion zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden Sie von uns informiert.

Kontakt für Rückfragen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Historische Kommission für Westfalen,
48133 Münster,
Tel.: 0251 / 591-4720, Fax: 0251 / 591-5871,
E-Mail: hiko@lwl.org
www.historische-kommission.lwl.org

Naturkunde-Museum namu
Kreuzstraße 20, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 51 67 34
E-Mail: naturkundemuseum@bielefeld.de
www.namu-ev.de

Anmeldung

Am Workshop »Sandstein in Westfalen« am 20. Mai 2017 in Bielefeld

nehme ich mit ____ Person(en) teil.

Mittagessen: Am Tagungsort werden zwei Gerichte angeboten, eines davon wird vegetarisch sein. Der Kostenbeitrag (maximal 10 EUR einschließlich zweier Getränke) ist vor Ort bei der Anmeldung zu entrichten.

- Am Mittagessen nehme ich mit ____ Person(en) teil.
- Am Mittagessen nehme ich nicht teil.

Exkursion: 14.30 Uhr Abfahrt zur Besichtigung der Steinbrüche an der Hünenburg. Eine Wegbeschreibung wird verteilt.

- An der Exkursion werde ich mit ____ Person(en) teilnehmen.
- An der Exkursion werde ich nicht teilnehmen.
- Ich/Wir benötige(n) eine Mitfahrgelegenheit zum Steinbruch für ____ Person(en).
- Mir/Uns ist bekannt, dass das Betreten der ehemaligen Steinbrüche auf eigene Gefahr erfolgt.

Absender (für eventuelle Rückfragen bitte deutlich schreiben)

Vor- und Familienname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Rücksendung an:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Historische Kommission für Westfalen
48143 Münster
Fax: 0251 / 591-5871
E-Mail: hiko@lwl.org